

# VSSG-Mitteilungen = Communications de l'USSP

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **56 (2017)**

Heft 2: **Räume für Bewegung = Les espaces pour bouger**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### ■ Städtisches Gärtnern in der Schweiz

Im Dezember 2016 erschien die von der VSSG herausgegebene Praxispublikation «Gegenwart und Zukunft städtischen Gärtnerns in der Schweiz – Forschungsergebnisse aus der COST Action 'Urban Allotment Gardens in European Cities'». Sie fasst die in den beteiligten Projekten gewonnenen Erkenntnisse auf 57 Seiten für den praktischen Gebrauch zusammen. Die Autoren der Publikation und Forscher der COST Action sind Tanja Klöti, Simone Tappert und Prof. Dr. Matthias Drilling (Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung an der Hochschule für Soziale Arbeit; Fachhochschule Nordwestschweiz) sowie Dr. Mathias Hofmann, Annina Indermühle und Dr. Nicole Bauer (Eidgenössische Forschungsanstalt

für Wald und Landschaft WSL), in Kooperation mit Dr. Robert Home (Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL). Die Publikation richtet sich an Fachpersonen, welche sich für die längerfristige Entwicklung städtischen Gärtnerns in Schweizer Städten interessieren. Sie bietet einen Einblick in die aktuellen und zukünftigen Rahmenbedingungen und Entwicklungsprozesse rund um das «Urban Gardening» und soll als Reflexionshilfe für Entscheidungs- und Planungsprozesse dienen. Der Bericht umfasst alte wie neue Formen städtischen Gärtnerns: Kleingärten, die auf eine längere Tradition in der Schweiz zurückblicken, sowie Gemeinschaftsgärten, die in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen in den vergangenen Jahrzehnten Einzug in unsere Städte gefunden haben. Die Publikation will das städtische Gärtnern im Kontext aktueller

Entwicklungen betrachten und begibt sich deshalb auf die strategische Ebene von Politik und Planung. Sie thematisiert auch den Einfluss des heute propagierten Paradigmas der verdichteten Stadt auf die Wandlung gärtnerisch genutzter Flächen. Die übergeordneten Darlegungen werden jeweils durch konkrete Beispiele aus den untersuchten Städten ergänzt (Basel, Bern, Genf und Zürich). Dabei wird deutlich, dass die Ansprüche an Grün- und Freiräume sich vervielfachen. Multifunktionale Gartenprojekte können besonders gut dazu beitragen, Bedürfnisse nach Naturkontakt zu befriedigen. Sie tragen aber auch zum Erreichen anderer Nachhaltigkeitsziele bei und nehmen eine wichtige Bildungsfunktion wahr. Die Publikation steht auf der Webseite der VSSG zum freien Download zur Verfügung.

Stéphanie Perrochet

### ■ Jardinage urbain en Suisse

En décembre 2016, l'USSP a publié un document en allemand intitulé «Gegenwart und Zukunft städtischen Gärtnerns in der Schweiz – Forschungsergebnisse aus der COST Action Urban Allotment Gardens in European Cities». Il condense, sur 57 pages, les conclusions utiles pour la pratique, tirées des projets de recherche participants. Les auteurs de la publication et chercheurs de l'action COST sont Tanja Klöti, Simone Tappert et le professeur Dr Matthias Drilling (Institut de planification sociale, réorganisation et développement urbain de la Haute école spécialisée du Nord-ouest de la Suisse), ainsi que le Dr Mathias Hofmann, Annina Indermühle et la Dr Nicole Bauer (Institut fédéral de recherches sur la forêt, la neige et le paysage WSL), en coopération avec le Dr Robert Home

(Institut de recherche de l'agriculture biologique FiBL). La publication s'adresse aux professionnels s'intéressant à un développement à long terme du jardinage urbain dans les villes suisses. Elle offre un aperçu des conditions-cadres et des processus de développement présents et futurs, relatifs à l'«Urban Gardening». Elle est destinée à servir d'outil de réflexion pour les décisions et les processus de planification. Le rapport englobe des formes anciennes et nouvelles du jardinage urbain: les jardins familiaux, possédant une longue tradition en Suisse, ainsi que les jardins communautaires qui imprègnent, dans des variantes très différentes, nos villes depuis ces dernières décennies. La publication apporte un regard critique sur le jardinage urbain dans le contexte des développements actuels, ce qui l'a poussée à se prononcer au niveau stratégique de la politique et

de la planification. Elle traite également l'influence du paradigme de la ville densifiée, très à la mode en ce moment, sur la transformation des surfaces utilisées dans le domaine des jardins. Les considérations présentées sont complétées par des exemples instructifs provenant des villes qui ont fait l'objet des recherches (Bâle, Berne, Genève et Zurich). Il en ressort que les exigences concernant les espaces verts et les espaces non bâtis décuplent.

Les projets de jardins multifonctionnels peuvent fortement contribuer à satisfaire les besoins de contact avec la nature. Ils jouent également un rôle important dans la réalisation d'autres objectifs se rapportant à la durabilité et accomplissent une fonction éducative déterminante. La publication est disponible, en allemand uniquement, sur le site Internet de l'USSP en libre téléchargement.

Stéphanie Perrochet